

Studienstiftung vergibt Promotionspreise 2024

Arbeiten aus der Pharmazeutischen Chemie, Rechtswissenschaft und Mittelalterlichen Geschichte ausgezeichnet

Bonn, 30. Januar 2024. Die Promotionspreise der Studienstiftung gehen 2024 an den Chemiker Dr. Jan Gabriel Felber, den Juristen Felix Aiwanger und die Historikerin Julia Bühner. Die Preise sind mit jeweils 5.000 Euro dotiert. Die Studienstiftung ehrt damit zum elften Mal exzellente Dissertationen und lädt zur öffentlichen Preisverleihung am 3. Juni 2024 in Berlin ein.

„Mit ihren Promotionspreisen würdigt die Studienstiftung in diesem Jahr die Forschung dreier Wissenschaftler:innen, die sich mit außergewöhnlich breiter Methodik bislang wenig beachteten Forschungsfeldern gewidmet haben. Die exzellenten Arbeiten zeichnen sich durch ihre hohe Interdisziplinarität, ihre besondere Anschlussfähigkeit für andere Disziplinen sowie enorme praktische Relevanz aus“, so Dr. Annette Julius, Generalsekretärin der Studienstiftung.

Den **Friedrich Hirzebruch-Promotionspreis** verleiht die Studienstiftung 2024 an Jan Gabriel Felber für seine Dissertation in Pharmazeutischer Chemie an der LMU München. Die Arbeit umfasst die Entwicklung neuartiger molekularer Sonden zur selektiven Analyse einzelner zellulärer Redoxvorgänge sowie einer Reihe reduktiv aktivierbarer therapeutischer Wirkstoffkandidaten zur Krebsbekämpfung.

Den **Lieselotte Pongratz-Promotionspreis** der Studienstiftung 2024 erhält Felix Aiwanger für seine Dissertation in Jura ebenfalls an der LMU München. Mit seiner Analyse und Kritik selbstgesetzten Vermögensschutzes entwirft Aiwanger mögliche Strategien, um dem hochaktuellen Thema der *Asset Protection* – der Haftungsflucht – effektiv zu begegnen.

Mit dem **Johannes Zilkens-Promotionspreis** zeichnet die Studienstiftung 2024 Julia Bühner für ihre geschichtswissenschaftliche Arbeit zur interdisziplinären Betrachtung der Kanaren zum Zeitpunkt ihrer Eroberung aus. Ihre an der Universität Münster eingereichte Arbeit zeigt die indigene Bevölkerung als handelnde Akteure auf und verweist auf den pluralen Ursprung des Völkerrechts.

Um die Promotionspreise 2024 bewarben sich insgesamt 82 ehemalige Promotionsstipendiat:innen der Studienstiftung. Die drei Jurys, die über die Vergabe entschieden, waren mit insgesamt 22 namhaften Wissenschaftler:innen besetzt.

Über die Promotionspreise der Studienstiftung

Die Studienstiftung vergibt in den Sparten Geisteswissenschaften, Gesellschaftswissenschaften sowie Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften drei mit jeweils 5.000 Euro dotierte Promotionspreise. Die Preisgelder aller drei Promotionspreise trägt der Verein Freunde und Förderer der Studienstiftung des deutschen Volkes e. V.

Der Friedrich Hirzebruch-Promotionspreis erinnert an den 2012 verstorbenen Bonner Mathematiker, ein langjähriges Ehrenmitglied des Kuratoriums der Studienstiftung, und wird seit 2014 für exzellente Dissertationen in der Mathematik sowie den Natur- und Ingenieurwissenschaften vergeben.

Der Lieselotte Pongratz-Promotionspreis in den Gesellschaftswissenschaften ist der Hamburger Soziologin, Kriminologin und ehemaligen Vertrauensdozentin der Studienstiftung gewidmet. Er wird seit 2022 an Nachwuchswissenschaftler:innen verliehen, die herausragende Forschungsergebnisse in den Gesellschaftswissenschaften erzielen konnten.

Der Johannes Zilkens-Promotionspreis für herausragende Dissertationen in den Geisteswissenschaften ist nach dem langjährigen Ehrenpräsidenten der Studienstiftung und Gründungsmitglied des Vereins der Freunde und Förderer der Studienstiftung e. V. benannt. Von 2014 bis 2021 wurde der Preis für Arbeiten in den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften verliehen. Seit 2022 wird der Johannes Zilkens-Preis für Dissertationen in den Geisteswissenschaften ausgelobt und werden gesellschaftswissenschaftliche Promotionen mit dem Lieselotte Pongratz-Preis prämiert.

Die Preisträger:innen 2024 und ihre Projekte stellt die Studienstiftung ausführlich auf ihrer Homepage unter <https://www.studienstiftung.de/auszeichnungen/promotionspreise/preistraegerinnen-der-promotionspreise/> vor. Weitere Informationen zu den Promotionspreisen und den vergangenen Preisträger:innen finden Sie hier: <https://www.studienstiftung.de/auszeichnungen/promotionspreise/>

Auf Nachfrage vermitteln wir gerne Kontakte zu den ausgezeichneten Wissenschaftler:innen.

Kontakt für Medienanfragen:

Studienstiftung des deutschen Volkes
Team Kommunikation
Dr. Miriam Lormes
Ahrstraße 41, 53175 Bonn
Telefon: +49 228 82096 358
E-Mail: lormes@studienstiftung.de